Jan Rickermann

„Wenn wir dich eliminieren, verlieren wir nichts.“

Zur Gesellschaftslehre des
Kommunismus der Roten Khmer¹

Galten die Roten Khmer vor einigen Jahren lediglich als Beispiel für die Gewalt kommunistischer Gesellschaftsentwürfe, so gewann die Thematik in letzter Zeit durch den Versuch, einige der Verantwortlichen der von 1975 bis 1979 andauernden Gewalt Herrschaft in Kambodscha vor ein Gericht zu stellen, an Bedeutung. Neuere Publikationen gehen dabei über die früher weit verbreiteten Vorstellungen vom Steinzeitkommunismus der Roten Khmer oder des Massenmordes an Brillenträgern hinaus und versuchen, wie Rithy Panhs Werk *Auslöschung* (2013), ein präziseres Bild der damaligen Verhältnisse und der Täter zu zeichnen. Auch die große Begeisterung, mit der sich westliche Linke der Utopie von der noch reineren kambodschanischen Revolution hingaben, ist mittlerweile im Buch *Pol Pots Lächeln* (2013) von Peter Fröberg Idling am Beispiel schwedischer Intellektueller – unter ihnen Jan Myrdal – thematisiert worden. Die Relativierung der Verbrechen der Roten Khmer gehörte auch in Deutschland zu den Verfallserscheinungen einer Linken, die sich schon mit Bildern der chinesischen Kulturrevolution „eine Befreiung vom entfremdeten Dasein der westlichen Konsumgesellschaft“² herbeisehnte. Wie weit die Begeisterung für das Regime ging, demonstriert exemplarisch der 1979 stattgefundenen Besuch des ZK des Kommunistischen Bundes Westdeutschlands (KBW) in Kampuchea³.

In der Gesellschaft der Roten Khmer waren der politische Mord und der in Kauf genommene Hungertod großer Teile der Bevölkerung an der Tagesordnung: 1,7 Millionen Tote waren ihre Folge.

1 Für anregende Diskussionen danke ich insbesondere Matthias Spekker und Anna-Sophie Schönfelder.

2 Jens Benicke: Von Adorno zu Mao. Über die schlechte Aufhebung der antiautoritären Bewegung. Freiburg 2010, S. 82.

3 Die Roten Khmer setzten diese Schreibweise im Ausland gegen die aus dem Französischen abgeleitete Form Kambodscha (Cambodge) durch. Seit 1993 nennt sich das Land Königreich Kambodscha.